

ÖBB-Westbahn, Asten - Linz

Da die Westbahn sowohl im nationalen als auch im internationalen Güter- und Personenverkehr einen hohen Stellenwert einnimmt, wurde der Ausbau dieser Achse zur viergleisigen Hochleistungsstrecke beschlossen. Die Gesamtlänge des Abschnittes beträgt 8,21 km. Im Zuge des Bauloses wurden die Gleise 3 und 4 (HL-1 Strecke) für den „schnellen“ HL-Verkehr auf 200 km/h neu gebaut. Die bestehenden Gleise 1 und 2 wurden durch eine Generalsanierung zur HL-2 Strecke auf 160 km/h ausgebaut.

Bei 5 Brückenbauwerken wurde der Unterbau generalsaniert, verstärkt und erweitert und die Tragwerke neu gebaut, bzw. verschoben. Eine besondere Herausforderung im städtischen Bereich stellte die Koordination sämtlicher Fremdleitungsträger (Kanal, Wasserversorgung, Gas, Fernwärme, Strom, Telekom, Kabelfernsehen) dar, sowie die Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs während Brückenbauwerke über den betroffenen Straßen errichtet und umgebaut wurden.

Projektdatenblatt

Auftraggeber:

ÖBB Infrastruktur AG

Auftragsumfang:

Örtliche Bauaufsicht, Baustellenkoordination

Bausumme:

ca. 100 Mio. €

Bauzeit:

02/2002 bis 07/2011





-
-
-

[Projektdatenblatt als PDF speichern](#)[Projektdatenblatt drucken](#)